

Landesmuseum zeigt Burgen 1:25

Einen prachtvollen Auftritt genießt zurzeit die mittelalterliche Burgenwelt made in Aachen. Noch bis zum 18. Oktober zeigt das Rheinische Landesmuseum Bonn die Ausstellung „Burgen 1:25“ in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen e.V. (GIB). Burgen, Basare und Bastionen locken Modellbaufans ebenso wie wissenschaftlich Interessierte, denn die mit hohem Ansprüchen an Authentizität gefertigten Objekte wurden in dieser Dimension noch nie gezeigt. So nimmt beispielsweise allein der Nachbau der Johanniter-Festung Crac des Chevalier 36 Quadratmeter ein. 2.500 Mini-Zinnritter – jeder ein handgefertigtes Unikat – belagern den wuchtigen Donjon von Coucy in Nordfrankreich. Eine Galeere und ein Pilgerschiff liegen im Hafen von Akkon vor Anker.

Schautafeln erläutern Wissenswertes rund um das mittelalterliche Leben und die Baukunst – auch der Modellbauer. Ein Rundgang mit Objekten aus der Zeit der Ritter ergänzt die Ausstellung. (bmg)



|| In die Welt der Ritter und Gaukler, adligen Damen und Händler, Basare und Kreuzzüge lockt die in Aachen konzipierte Ausstellung „Burgen 1: 25“ im Bonner Landesmuseum. Besonders eindrucksvoll wirkt die Belagerung des Donjons von Coucy.

i Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16,
geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Mi 10-21 Uhr. Tel.: 0228 2070-0